

# Verhaltensrichtlinie und Rechte- einräumung beim Upload

## I. Grundsätzliches

Wenn Sie Inhalte wie z.B. Videos auf die DKFZ Mediathek einstellen wollen, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

Das DKFZ ist durch das Verbreiten bzw. öffentlich Zugänglichmachen des Mediums über die Webseite im Außenverhältnis zu Dritten, wie z.B. Urhebern, abgebildeten Personen etc. für die Inhalte verantwortlich. Die Verletzung von Persönlichkeitsrechten und/oder sonstigen Rechten Dritter wie Urheberrechten kann zu kostspieligen Rechtsstreitigkeiten führen. Um Rechtsverstöße zu vermeiden, bitten wir Sie die folgenden Regeln einzuhalten:

## II. Einstellen von Inhalten

Wenn Sie Inhalte hochladen, dürfen Sie nur solche einstellen, die weder gegen diese Richtlinie oder gesetzliche Regelungen verstoßen.

Im Folgenden haben wir Problemkreise aufgezeigt die typischerweise bei der Nutzung von Medien auftauchen:

### 1. Rechte der abgebildeten Personen

a) **Grundsatz: Zustimmung der abgebildeten Person erforderlich wenn Erkennbarkeit der Person gegeben ist.**

Sind eine oder mehrere Personen in dem Medium auf eine Art und Weise abgebildet, dass diese erkannt werden können, so ist **grundsätzlich eine Einwilligung** der abgebildeten Person erforderlich. Für die Erkennbarkeit genügt dabei, dass die abgebildete Person von dem eigenen Bekanntenkreis erkannt werden kann (Wandkte/Bullinger Rz.7). D.h. dass ggf. auch Personen die nur im Profil oder in der Rückenansicht abgebildet sind erkennbar sein können.

## **Ausnahmen vom Erfordernis der Einholung einer Einwilligung**

(1) Im Falle eines **entgeltlichen Vertrages mit dem Abgebildeten**. Nach KuG würde die Einwilligung vermutet. Nach Art. 6 Abs.1 lit b. DSGVO wenn die Abbildung der Person zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist. (z.B. Abbildung eines Modells oder Schauspielers)

(2) **Abbildung einer „prominenten Person“**, wenn ein Informationsinteresse der Öffentlichkeit besteht. Z.B. Besuch des Bundesgesundheitsministers

(BeckOnlinekommentar § 22 KuG Rz.40, 47).

**Anmerkung:** Nicht geklärt wegen Vorrang der DSGVO; Stellungnahme des Bundesministeriums des Inneren, die Wertungen des KuG seien in die DSGVO hineinzulesen. Art 6 lit e, f. Rechtfertigung über berechtigtes Interesse an der Berichterstattung.

### **Sie können die Zustimmung auf 2 Arten einholen:**

- a) Entweder Sie lassen sich eine Einwilligungserklärung für die Nutzung der Bildaufnahmen einräumen oder
- b) Sie verwenden, vor der Film/ Fotoaufnahme den Hinweistext für Foto-Bildaufnahmen an einer prominenten Stelle und dokumentieren idealerweise die Nutzung des Hinweistextes. Wenn die Person den Bereich der Dreharbeiten nicht verlässt und/ oder sonst nicht zu erkennen gibt, dass er nicht damit einverstanden ist, dass er gefilmt wird, kann zunächst einmal von einer Einwilligung durch schlüssiges Verhalten ausgegangen werden, sofern der abgebildete der Nutzung nicht widerspricht. Ein eventueller Widerspruch eines Abgebildeten ist zu dokumentieren.

### **Hinweis:**

Bei Referenten und anderen wichtigen Akteuren etc. empfehlen wir dringend die Einholung einer schriftlichen Einwilligung, für das Publikum ist der Aufsteller bzw. der Hinweistext für Foto-Bildaufnahmen vorgesehen.

[Link: Muster Hinweistext für Foto- und Bildaufnahmen](#)

## 2. Beachtung von Rechten Dritter, Urheberrechte, Designs etc.

Bitte beachten Sie, dass Sie nur solche Medien, z.B. Videos, Präsentationen, Texte etc. hochladen dürfen, die Sie selbst erstellt haben oder zu deren Verwendung sie alle erforderlichen Rechte besitzen.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie in den Medien kein Material einsetzen, an dem anderen Personen Urheberrechte oder andere Rechte zustehen können. **Insbesondere** dürfen Sie ohne die vorherige schriftliche Einwilligung des Rechteinhabers keine Musiktitel, Videos oder deren Ausschnitte, Computerprogramme, geschützte Texte, Kartenmaterial, Markennamen, Designs in Ihren Medien verwenden.

## 3. Einräumung von Nutzungsrechten Rechten an das DKFZ und Dritte.

Haben Sie Medien wie z.B. ein Video, einen Text oder eine Präsentation erstellt, so benötigen wir Ihre Gestattung zur Nutzung. Mit dem Hochladen des Videos erklären Sie sich mit der Nutzung Ihrer Medien durch das DKFZ zu nachfolgenden Bedingungen einverstanden.

Wir bitten Sie gleichwohl der Nutzungsgestattungserklärung zuzustimmen:

[Link: Nutzungsgestattung](#)

Nachfolgend finden Sie die Erläuterungen zu der Einräumung von Nutzungsrechten an das DKFZ.

### Von Ihnen gewährte Rechte

Sie behalten Ihre Rechte als Urheber und alle bestehenden gewerblichen Schutzrechte an Ihren Inhalten. Was Ihnen gehört, bleibt auch Ihres. Es ist jedoch erforderlich, dem DKFZ und ggf. anderen Nutzern der DKFZ Mediendienste, Nutzungsrechte einzuräumen:

### Lizenz an DKFZ

Durch das Einstellen von Inhalten auf die DKFZ Webseiten, die DKFZ Mediathek oder die DKFZ Sozial Media Kanäle räumen Sie dem DKFZ und seinen verbundenen Unternehmen z.B. NCT, KITZ, das zeitlich nicht beschränkte, unterlizenzierbare, nicht-exklusive, kostenfreie Recht ein, diese Inhalte zu nutzen (einschließlich ihres Hosting, ihrer öffentlichen Zugänglichmachung, Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung und Änderung).

### **Lizenz an andere Nutzer**

Sie gewähren auch den Nutzern unserer Dienste das, zeitlich nicht beschränkte nicht-exklusive, kostenfreie Recht, auf Ihre Inhalte zuzugreifen und diese nutzen und an Dritte versenden zu können (einschließlich der öffentlichen Zugänglichmachung, Vervielfältigung, Verbreitung von Kopien).

### **Verzicht auf Benennung als Urheber**

Das DKFZ ist nicht verpflichtet Sie als Urheber der Medien zu nennen.

### **Entfernen Ihrer Inhalte**

Sie können Inhalte an denen Sie die alleinigen Rechte haben jederzeit entfernen. Wenn Sie nicht mehr über die in diesen Nutzungsbedingungen erforderlichen Rechte verfügen, müssen Sie Ihre Inhalte entfernen.

## **4. Inhaltliche Beschränkungen**

Wenn Sie Inhalte hochladen, achten Sie darauf, dass diese nicht gegen gesetzliche Regelungen verstoßen.

Bitte laden Sie keine Medien mit Themen hoch die:

- sexuell explizit sind (z. B. Pornografie) oder wirbt für eine sexuelle Dienstleistung
- Verleumderisch sind
- Belästigend oder beleidigend sind
- hasserfüllte oder diskriminierende Äußerungen enthalten
- Die Förderung oder Unterstützung von Terror oder Hassgruppen enthalten
- Anleitungen zum Zusammenbau von Sprengstoffen/Brandvorrichtungen oder selbstgebauten/improvisierten Feuerwaffen enthalten